

Phonak Naída™ L-UP

Gebrauchsanweisung

Phonak Naída L-UP
Phonak Naída L-UP Trial



Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörsysteme



Phonak Naída L90-UP

Phonak Naída L70-UP

Phonak Naída L50-UP

Phonak Naída L30-UP

Phonak Naída L-UP Trial



Ihr Hörsystem

① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Hörsystem-Modell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Hörsystem-Modelle

- Naída L-UP (L90/L70/L50/L30)
- Naída L-UP Trial

Batterietyp

675
675

Ohrpasstücke

- Klassische Otoplastik
- Universal-Ohrpasstück

Ihre neuen Hörsysteme wurden von Phonak, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um Ihre Hörsysteme optimal nutzen zu können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Gerät auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörsysteme und des Hörsystemzubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak - life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörsystem

- | | | |
|----|-----------------------|---|
| 1. | Kurzanleitung | 7 |
| 2. | Hörsystembeschreibung | 9 |

Anleitung für den Gebrauch des Hörsystems

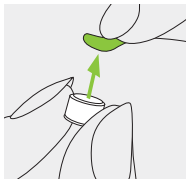
- | | | |
|-----|---|----|
| 3. | Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung) | 10 |
| 4. | Ein/Aus | 11 |
| 5. | Batterien | 12 |
| 6. | Hörsystem einsetzen | 16 |
| 7. | Hörsystem herausnehmen | 17 |
| 8. | Multifunktionstaster | 18 |
| 9. | Wireless-Anbindung | 19 |
| 10. | Erste Kopplung | 20 |
| 11. | Telefonieren | 23 |
| 12. | Flugmodus | 28 |

Weitere Informationen

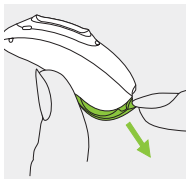
13.	Übersicht über die myPhonak App und die myPhonak Junior App	30
14.	Übersicht zu Roger™	31
15.	Hören in öffentlichen Räumen	32
16.	Umgebungsbedingungen	33
17.	Pflege und Wartung	35
18.	Ohrpassstück austauschen	38
19.	Service und Garantie	39
20.	Informationen zur Produktkonformität	41
21.	Hinweise und Symbolerklärungen	46
22.	Fehlerbehebung	52
23.	Wichtige Sicherheitsinformationen	54

1. Kurzanleitung

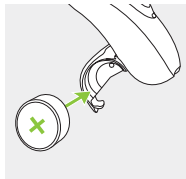
Batterien auswechseln



1. Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie 2 Minuten.

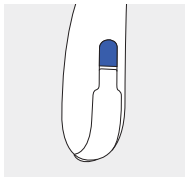


2. Öffnen Sie das Batteriefach. Zum kindersicheren Batteriefach siehe Kapitel 5.2.

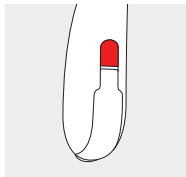


3. Setzen Sie die Batterie mit der abgeflachten Seite nach oben in das Batteriefach ein.

Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)

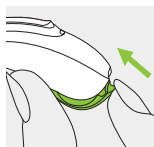


Blau für
linkes Hörsystem.

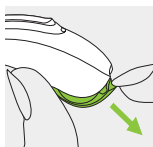


Rot für
rechtes Hörsystem.

Ein/Aus



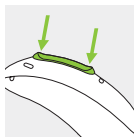
Ein



Aus

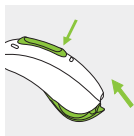
Multifunktionstaster

Der Taster hat verschiedene Funktionen. Abhängig von der Hörsystemprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkeregler und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.



Flugmodus

Um den Flugmodus des Geräts zu aktivieren, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach. Um den Flugmodus zu deaktivieren, öffnen und schließen Sie einfach das Batteriefach.



2. Hörsystembeschreibung

Die folgenden Abbildungen zeigen das Hörsystem-Modell und kompatible Ohrpasstücke, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden. So finden Sie Ihr Modell:

- Über die Informationen zu „Hörsystem-Modell und Batterietyp“ auf Seite 3.
- Indem Sie Ihr Ohrpasstück und Hörsystem mit den folgenden Modellen vergleichen.

Kompatible Ohrpasstücke

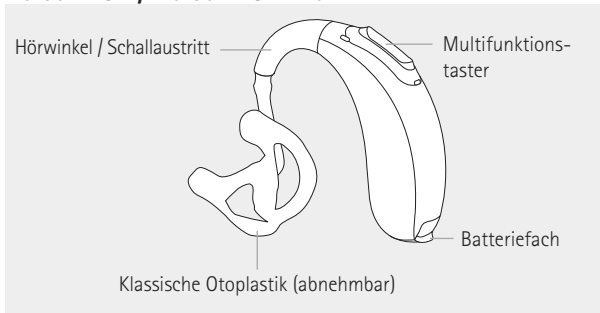


Klassische
Otoplastik



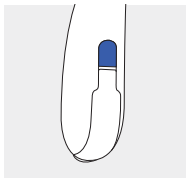
Universal-
Ohrpasstück

Naída L-UP / Naída L-UP Trial

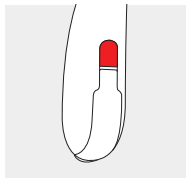


3. Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)

Die blaue und rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörsystem handelt.



Blau für
linkes Hörsystem.



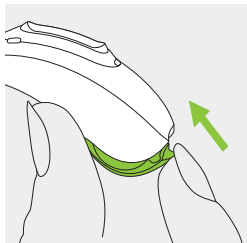
Rot für
rechtes Hörsystem.

4. Ein/Aus

Das Batteriefach dient auch als Ein/Aus-Schalter.

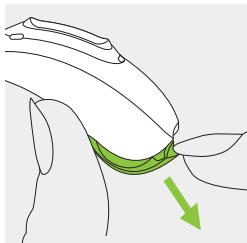
1.

Geschlossenes Batteriefach =
Hörsystem ist **eingeschaltet**



2.

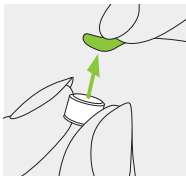
Offenes Batteriefach =
Hörsystem ist **ausgeschaltet**



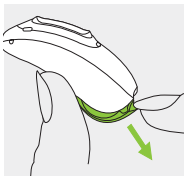
① Beim Einschalten des Hörsystems hören Sie eine Startmelodie.

5. Batterien

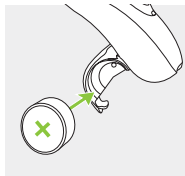
5.1 Batterie einlegen (Standard-Batteriefach)



1.
Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie 2 Minuten.



2.
Öffnen Sie das Batteriefach.



3.
Setzen Sie die Batterie mit der abgeflachten Seite nach oben in das Batteriefach ein.

- ① Wenn sich das Batteriefach nicht schließen lässt, kontrollieren Sie, ob die Batterie richtig, mit der abgeflachten Seite nach oben eingesetzt ist. Wenn die Batterie nicht korrekt eingelegt wurde, funktioniert das Hörsystem nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen. Die abgeflachte Seite ist entweder auf einem Aufkleber oder der Batterie selbst mit einem „+“-Zeichen gekennzeichnet.
- ① Wenn eine Kindersicherung am Batteriefach angebracht ist, beachten Sie bitte die folgenden wichtigen Informationen und folgen Sie der spezifischen Anweisung zum Einlegen der Batterie in Kapitel 5.2.



Niedrige Leistung: Bei niedrigem Batteriestand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 60 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln. (Dies kann variieren, abhängig von Hörsystemeinstellungen und Batterie.) Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörsystem verwendet 675er Zink-Luft-Batterien.

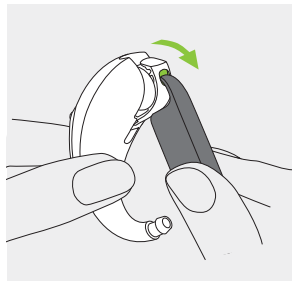
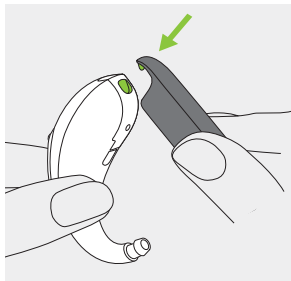
Modell	Größe Zink-Luft- Batterie	Farbmarkierung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
Phonak Naída L-UP / L-UP Trial	675	Blau	PR44	7003ZD

❗ Vergewissern Sie sich bitte, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörsystem verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 23.2.

5.2 Batterie in kindersicheres Batteriefach einlegen

Dieses Hörsystem kann mit einer Kindersicherung für das Batteriefach ausgestattet werden.

Batteriefach öffnen



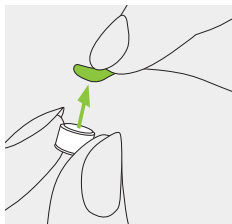
1.
Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in die kleine Öffnung unten am Hörsystem.

2.
Verwenden Sie das Werkzeug als Hebel, um das Batteriefach mit Krafteinsatz in Richtung des grünen Pfeils zu öffnen.

Batterie einsetzen

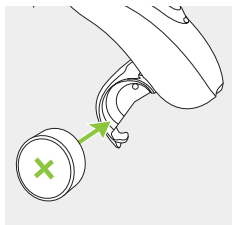
1.

Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie 2 Minuten.



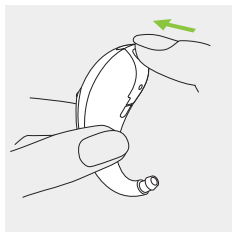
2.

Setzen Sie die Batterie mit der abgeflachten Seite nach oben in das Batteriefach ein.



Batteriefach schließen

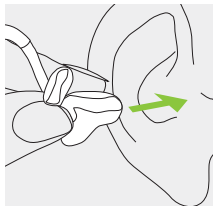
Die Batterie ist nur dann gesichert, wenn das Batteriefach korrekt verschlossen ist. Stellen Sie nach jedem Schließen des Batteriefachs sicher, dass es nicht von Hand geöffnet werden kann.



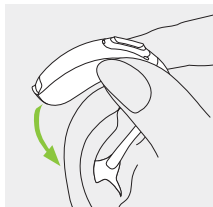
6. Hörsystem einsetzen

6.1 Einsetzen eines Hörsystems mit klassischer Otoplastik

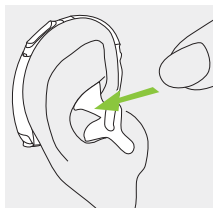
1.
Führen Sie die Otoplastik zum Ohr und platzieren Sie zuerst den Gehörgangsteil der Otoplastik in den Gehörgang.



2.
Bringen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr an.



3.
Führen Sie den oberen Teil der Otoplastik in den oberen Teil der Ohrmuschel ein.

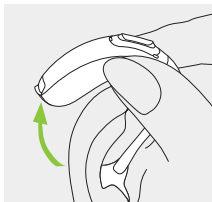


7. Hörsystem herausnehmen

7.1 Abnehmen eines Hörsystems mit klassischer Otoplastik

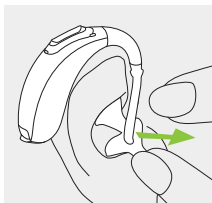
1.

Ziehen Sie das Hörsystem nach oben über dem Ohr ab.



2.

Greifen Sie die Otoplastik mit Daumen und Zeigefinger und ziehen Sie sie vorsichtig aus dem Ohr.

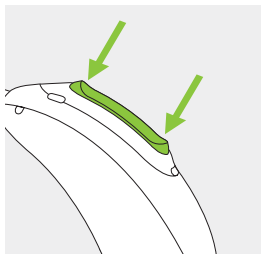


ⓘ Vermeiden Sie es, das Hörsystem am Schlauch abzunehmen.

8. Multifunktionstaster

Der Multifunktionstaster hat verschiedene Funktionen.

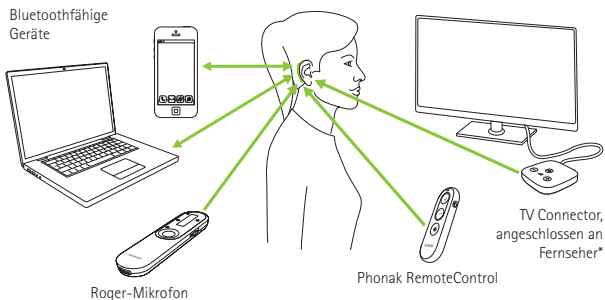
Abhängig von der Hörsystemprogrammierung fungiert der Taster als Lautstärkeregler und/oder Programmwechsel-Taster. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.



Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 11).

9. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörsystem verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

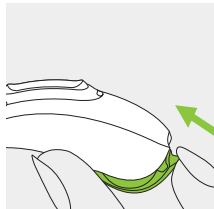
10. Erste Kopplung

10.1 Erste Kopplung mit bluetoothfähigen Geräten

① Die Kopplung mit einem Gerät mit Bluetooth® Wireless-Technologie muss nur einmalig durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbindet sich Ihr Hörsystem automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.
Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth®-Funktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth® Wireless-Technologie.

2.
Schalten Sie beide Hörsysteme ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörsystem mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.

Auf dem Bildschirm Ihres Geräts erscheint eine Liste mit den verfügbaren Geräten mit aktiviertem Bluetooth®. Wählen Sie das Hörsystem aus der Liste, um beide Hörsysteme gleichzeitig zu koppeln. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörsysteme mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller per Bluetooth® Wireless-Technologie erhalten Sie unter: <https://www.phonak.com/en-int/support>

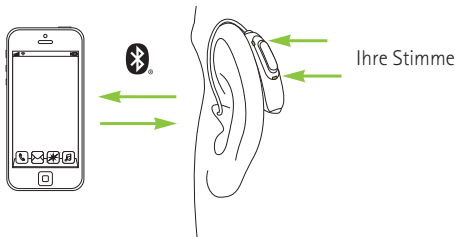
10.2 Geräte verbinden

Nachdem Sie Ihr Hörsystem mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörsysteme können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

11. Telefonieren

Ihr Hörsystem verbindet sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörsysteme mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen und die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörsystemen. Sie können freihändig telefonieren, denn Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.



11.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihrem Hörsystem. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.

11.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihrem Hörsystem.

Eingehende Anrufe können durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



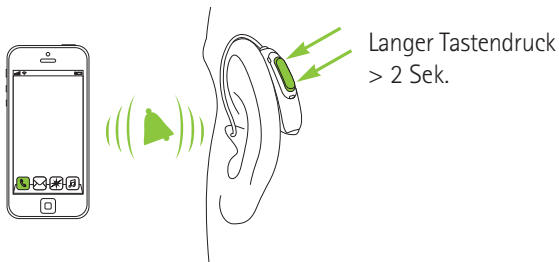
11.3 Anruf beenden

Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



11.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.



12. Flugmodus

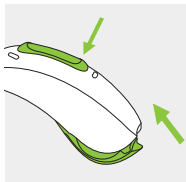
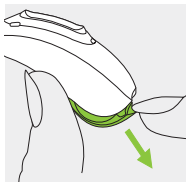
Ihr Hörsystem operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörsystem normal, nur die Bluetooth®-Konnektivitätsfunktion ist deaktiviert.

12.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu aktivieren:

1.
Öffnen Sie das Batteriefach. Zum kinder-sicheren Batteriefach siehe Kapitel 5.2.

2.
Drücken Sie den unteren Teil des Multifunktions-tasters des Hörsystems 7 Sekunden lang und schließen Sie gleichzeitig das Batteriefach.



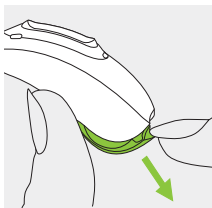
Im Flugmodus ist Ihr Hörsystem nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

12.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu deaktivieren:

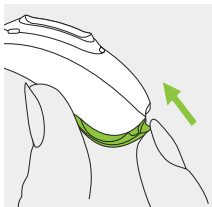
1.

Öffnen Sie das Batteriefach.
Zum kindersicheren Batteriefach
siehe Kapitel 5.2.



2.

Schließen Sie das Batteriefach wieder.



13. Übersicht über die myPhonak App und die myPhonak Junior App

Wenn Sie mehr über myPhonak wissen möchten, besuchen Sie bitte die Webseite www.phonak.com/myphonakapp oder scannen Sie den QR-Code.



Für die Installation von myPhonak scannen Sie bitte den QR-Code.



Wenn Sie mehr über myPhonak Junior wissen möchten, besuchen Sie bitte die Webseite www.phonak.com/junior-ug oder scannen Sie den QR-Code.



Für die Installation von myPhonak Junior scannen Sie bitte den QR-Code.



14. Übersicht zu Roger™

Erleben Sie die Hörleistung von Roger™

Roger™ ist eine intelligente Wireless-Technologie zur direkten Übertragung von Sprache, um Lärm und Distanz zu überwinden. Das Mikrofon erfasst die Stimme des Sprechers und überträgt sie drahtlos an die Roger™-Empfänger* in Ihren Hörsystemen. Auf diese Weise können Sie auch in sehr lauten Umgebungen, wie in Restaurants, bei Meetings oder in der Schule, uneingeschränkt an Gesprächen und Aktivitäten teilnehmen.

Wenn Sie mehr über die Roger™-Technologie und Mikrofone wissen möchten, besuchen Sie bitte die Webseite **www.phonak.com/roger** oder scannen Sie den QR-Code.

Roger™-Mikrofone sind separat erhältlich.



* RogerDirect™ erfordert die Installation von Roger-Empfängern in die Phonak Hörsysteme durch einen Hörakustiker.

15. Hören in öffentlichen Räumen

Ihr Hörsystem verfügt über eine Telefonspulen-Option, die Ihnen das Hören in öffentlichen Räumen, wie Kirchen, Konzertsälen, Bahnhöfen und Verwaltungsgebäuden erleichtert.

Dieses Symbol zeigt an, dass ein mit Ihren Hörsystemen kompatibles Induktionsschleifensystem vorhanden ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und die Aktivierung der Telefonspule an Ihren Hörakustiker.



Verwenden der Telefonspulen-Funktion

Es gibt zwei Möglichkeiten, um die von Ihrem Hörakustiker eingerichtete Telefonspulen-Funktion aufzurufen.

Der direkte Zugriff auf das Telefonspulen-Programm erfolgt durch einen langen Tastendruck auf den Multifunktionstaster an Ihrem Hörsystem.

Alternativ können Sie über die myPhonak Junior App auf das Telefonspulen-Programm zugreifen. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich im ausgewiesenen Induktionsschleifenbereich befinden, der durch das offizielle Telefonspulensymbol gekennzeichnet ist.

16. Umgebungsbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Transport und Lagerung die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Betrieb	Transport	Lagerung
Temperatur	+5° bis +40°C (+41° bis +104°F)	-20 bis +60 °C (-4° bis +140° F)	-20 bis +60°C (-4 bis +140°F)
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	0% bis 85%	0% bis 93%	0% bis 93%
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Während Transport oder Lagerung sollten die oben in der Tabelle genannten Grenzwerte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf Dauer nicht überschritten werden.

Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.

Diese Hörsysteme sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden.

Diese Hörsysteme sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seife, Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie nach Wiederherstellung der empfohlenen Umgebungsbedingungen 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

17. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörsysteme haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen:

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörsysteme trägt zur optimalen Leistung während der erwarteten Lebensdauer Ihrer Geräte bei.

Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistung für das jeweilige Hörsystem und die wesentlichen Komponenten, nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 23.2.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können.

Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Ihr Hörsystem ist unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Batteriefach muss vollständig verschlossen sein. Dabei ist darauf zu achten, dass beim Schließen des Batteriefachs kein Fremdkörper, wie etwa ein Haar, mit eingeschlossen wird.
- Das Hörsystem wird nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet.
- Das Hörsystem wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.

❗ Wenn Sie Ihr Hörsystem im oder in der Nähe von Wasser tragen, kann dies die Belüftung der Batterie beeinträchtigen und damit den Betrieb des Hörsystems unterbrechen. Sollte Ihr Hörsystem nach dem Kontakt mit Wasser nicht mehr funktionieren, folgen Sie bitte zunächst den Fehlerbehebungsanweisungen in Kapitel 22.

Täglich

Überprüfen Sie das Ohrpassstück und den Schallschlauch auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit. Reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Hörsystems. Spülen Sie diese Teile nicht mit Wasser aus, da dadurch Feuchtigkeit im Hörschlauch eingeschlossen werden könnte. Wenn Sie Ihr Hörsystem gründlich reinigen müssen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat.

Wöchentlich

Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörsysteme. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Monatlich

Prüfen Sie Ihren Schallschlauch auf Farbveränderungen, Aushärtungen oder Risse. Bei derartigen Veränderungen muss der Schallschlauch erneuert werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

18. Ohrpassstück austauschen

Überprüfen Sie das Ohrpassstück regelmäßig und tauschen Sie es aus oder reinigen Sie es, wenn es verunreinigt aussieht oder wenn die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörsystems nachgelassen hat.

19. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie die Hörsysteme erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörsystem, nicht jedoch auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Ohrpasstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind.

Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie.

Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer (links):

Seriennummer (rechts):

Kaufdatum:

Autorisierter Hörakustiker (Stempel/Unterschrift):

20. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung (Hörsystem)

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder Ihrem lokalen Phonak Vertreter. Unter www.phonak.com/en-int/certificates finden Sie deren Adressen (weltweit).

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland. Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Naída L-UP (L90/L70/L50/L30)

Phonak Naída L-UP Trial

USA	FCC ID: KWC-BPZ
-----	------------------------

Kanada	IC: 2262A-BPZ
--------	----------------------

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen.

Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihres Hörsystems

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung (EIRP)	< 1 mW
Bluetooth®	
Reichweite	~1m
Bluetooth®	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb des Medizinprodukts verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
Harmonische Emissionen	Erfüllt	
Spannungsschwankungen / Flicker	Erfüllt	

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Die EMV-Konformität von Phonak-Hörsystemen wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen von IEC 60601-1-2:2014 oder IEC 60601-1-2:2014 A1 2020 geprüft.

21. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigen muss.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland



Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth® SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass eine elektronische Gebrauchsanweisung verfügbar ist.

IP68

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasser- und staubresistent ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Süßwasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC60529 Standard schadlos überstanden.



Zeigt die Temperaturgrenzen an, denen das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Feuchtigkeitsbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Zeigt den Luftdruckbereich an, dem das Gerät sicher ausgesetzt werden kann.



Beim Transport trocken halten.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass dieses Hörsystem und die Batterien nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

22. Fehlerbehebung

<u>Problem</u>	<u>Ursachen</u>
Hörsystem pfeift	Hörsystem wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt Cerumen im Gehörgang
Hörsystem zu laut	Zu hohe Lautstärke
Hörsystem klingt nicht laut genug oder verzerrt	Zu geringe Lautstärke Niedriger Batteriestand Ohrpasstück ist verstopft Hörvermögen hat sich verändert
Hörsystem spielt zwei Signaltöne ab	Anzeige niedriger Batteriestand
Hörsystem funktioniert nicht (keine Verstärkung)	Ohrpasstück ist verstopft Hörsystem ist ausgeschaltet Batterie komplett entladen
Hörsystem schaltet sich nicht ein	Batterie komplett entladen
Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht	Hörsystem befindet sich im Flugmodus Hörsystem ist nicht mit dem Telefon gekoppelt

❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.phonak.com/en-int/support>.

Maßnahme

Legen Sie das Hörsystem richtig an (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärksteller verfügbar ist (Kapitel 8)

Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn eine Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie das Ohrpasstück (Kapitel 17)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Wechseln Sie innerhalb der nächsten 60 Minuten die Batterie (Kapitel 5)

Reinigen Sie das Ohrpasstück (Kapitel 17)

Halten Sie den unteren Teil des Multifunktionstasters 3 Sekunden lang gedrückt (Kapitel 8)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Wechseln Sie die Batterie (Kapitel 5)

Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (siehe Kapitel 12.2)

Koppeln Sie das Hörsystem mit dem Telefon (Kapitel 10)

23. Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie die Sicherheitsinformationen und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem verwenden.

Verwendungszweck

Das Hörsystem dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Vorgesehener Benutzer

Vorgesehen für:

- Menschen mit Hörverlust
- Betreuer von Menschen mit Hörverlust
- Für die Anpassung des Hörsystems verantwortlicher Hörakustiker

Vorgesehene medizinische Indikation

Vorliegen eines Hörverlusts:

- Unilateral oder bilateral
- Art des Hörverlusts: Schalleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Grad des Hörverlusts:
 - Stark
 - Hochgradig

Medizinische Gegenanzeigen

Medizinische Gegenanzeigen für die Verwendung der Hörsysteme sind:

- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (d. h. retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)
- Anzeichen einer akuten oder chronischen Erkrankung des Mittel- oder Außenohrs, chronischer Ausfluss, Anzeichen einer chronischen Entzündung

Vorgesehene Kundengruppe

Dieses Gerät ist für Kunden ab einem Alter von 3 Jahren bestimmt, auf welche die klinische Indikation für dieses Produkt zutrifft.

Klinischer Nutzen:

Verbessertes Sprachverstehen

Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörsystemen wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl

von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch akustisches Trauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang

- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.:
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Auffälligkeiten, die der Hörakustiker als medizinisch bedenklich einstuft

Bei der Auswahl und Anpassung eines Hörsystems, dessen maximaler Schalldruckpegel 132 Dezibel (dB) übersteigt, ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass das verbliebene Hörvermögen des Hörsystemträgers beeinträchtigt wird. (Diese Vorsichtsmaßnahme ist nur für Hörsysteme mit einem maximalen Schalldruckpegel von mehr als 132 dB erforderlich.)

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert.

Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörsysteme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wirkt sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden aus.
- Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.






Das Hörsystem ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis. Ein Hörsystem stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystems können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörsystems stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden. Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.





Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörsystem aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. „Schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:


- a) den Tod eines Kunden, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Kunden, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.


23.1 Gefahrenhinweise

-  Ihre Hörsysteme operieren im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 12.
-  Jedes Hörsystem wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Hörschäden führen.
-  Veränderungen oder Modifikationen am Hörsystem, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.
-  Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.
-  Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.


-  Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
-  Dieses Hörsystem ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörsystem ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörsystem allein. Wenn das Hörsystem oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!
- 
 **WARNUNG:** Die Batterien sind schädlich und können ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert werden. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!


 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):


- Halten Sie das Hörsystem immer mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Hörsystems ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.

 Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

- ⚠️ Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.
- ⚠️ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörsystem mit maßgefertigten Ohrpasstücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpasstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch des maßgefertigten Ohrpasstücks verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.
- ⚠️ Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörsystem bitte sicher, dass die Schale des Hörsystems unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpasstück in das Ohr einführen.
- ⚠️ Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

-  Die meisten Hörsystemträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörsystems in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörsystemträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

-  Hörsysteme sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutzsystem angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung einer klassischen Otoplastik. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Arzt für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

-  In sehr seltenen Fällen kann ein nicht sicher befestigter Ohrstöpsel bzw. ein Teil davon beim Herausnehmen des Hörsystems aus dem Ohr im Gehörgang verbleiben. Im unwahrscheinlichen Fall, dass ein solches Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Arzt für die sichere Entfernung zu konsultieren.

23.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Die Hörsysteme sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser! Die Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörsystemelektronik nicht beschädigt wird.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörsystem vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörsystem zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.

- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Lassen Sie das Hörsystem nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem beschädigen.
- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörsystem. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Bringen Sie gebrauchte Batterien in das Geschäft Ihres Hörakustikers zurück.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie.

- ① Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörsystems beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörsysteme ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
- Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.
- Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihre Hörsysteme nicht beeinträchtigt werden.
- ① Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.
- ① Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.

Ihr Hörakustiker:



EC REP

Sonova Deutschland GmbH

Max-Eyth-Strasse 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Deutschland



Hersteller:

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
www.phonak.com



029-1306-01/V1.00/2023-05/NLG © 2023 Sonova AG All rights reserved

sonova
HEAR THE WORLD

